

Warum gibt es den VEFPU?

Gewässer und insbesondere Fließgewässer sind sehr wichtig für unsere Naturlandschaften. Ihr Erhalt und ihre Verbesserung sind ein zentrales Anliegen des Naturschutzes. Vor allem die Fließgewässer bieten vielen schützenswerten Pflanzen und Tieren Lebensraum. Befindet sich ein Fließgewässer in einem ökologisch guten Zustand, sind es die umgebenden Ökosysteme des Fließgewässers auch.

Leider befinden sich unsere Fließgewässer in keinem guten ökologischen Zustand. Ursache dafür sind unter anderem Verbauungen, Entwässerungen und anthropogene Verschmutzungen. Hierbei sind vor allem die landwirtschaftlichen Einträge kritisch zu sehen. In der Heikendorfer Mühlenau lassen sich schnell einige Beispiele für diesen schlechten ökologischen Zustand finden:

- Verrohrung der Mühlenau Zuflüsse, von Schüttbrehm Richtung B502 => toter Lebensraum
- Landwirtschaftliche Flächen grenzen direkt an die offenen Zuflüsse des Damnteiches => Dünger und Pflanzenschutzgifte gelangen als Oberflächeneintrag in die Mühlenau.
- Wehr des Damnteiches => Wassertiere können diesen nicht passieren, damit werden die Lebensräume vieler Arten künstlich verkleinert, oft auf das überlebenswichtige Maß. Die Migration von Meerforelle und Aal wird gestoppt. Der Lebensraum oberhalb des Damnteiches wird nicht erschlossen.
- Gewässerbegradigung durch direkt angrenzende Wohneinheiten in Kitzberg => Vernichtung von Laichplätzen der Meerforelle, fehlende Gewässerstruktur für Kleinstlebewesen wie Larven der Eintagsfliege, Jungfische, Flusskrebse sowie Biotopeinschränkungen für den Eisvogel.

Bei all diesen Punkten kann etwas getan werden. Zuflüsse können entrohrt werden, an den Bach angrenzende Flächen können gepachtet oder gekauft und renaturiert werden. Das Wehr am Damnteich kann mittels einer Solgleite für Wassertiere durchgängig gemacht werden, Gewässerbegradigungen können rückgebaut werden. Diese Problematik und die Verbesserungsideen sind bekannt und gelten für die meisten Fließgewässer in Schleswig-Holstein. Allein es fehlt meist an der Umsetzung der Naturschutz Maßnahmen. Das will der VEFPU ändern.

⇒ **Wir wollen den ökologischen Zustand der Fließgewässer in unserer Region konkret und nachhaltig verbessern!**

Warum ein Verein? Gibt es nicht bereits genug Naturschutzvereine?

Die Organisation der Naturschutzaktivitäten erfordert einen geordneten rechtlichen Rahmen. Ein auf Einzelpersonen oder losen Personenzusammenschlüssen basierender Naturschutz kann maximal marginale und in der Regel nur temporäre Verbesserungen herbeiführen. Zum Beispiel ist eine Pacht von Flächen oder eine Betreuung eines Fließgewässers so nicht nachhaltig möglich.

Die Vereinsform bietet hierbei die nachhaltig beste Möglichkeit zur Umsetzung von Naturschutzvorhaben. Die existierenden Naturschutzvereine haben inhaltliche und lokale Schwerpunkte. Diese Orientierung an Schwerpunkten des Naturschutzes ist wichtig und richtig. Zur Entwicklung naturnaher Fließgewässer in der Probstei und Umgebung existiert allerdings bisher kein Verein, der diesen Schwerpunkt hat.

Ein Kreis engagierter Naturschützer hat sich dieser Thematik angenommen, um die Fließgewässer in der Region Probstei und Umgebung naturnah zu entwickeln. Zu diesem Zweck wurde der Verein VEFPU im Januar 2018 gegründet.

Ziele des Vereins (§ 2 der VEFPU Satzung)

... Zweck des Vereins ist der Naturschutz und die Durchführung und Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung naturnaher Fließgewässer in Probstei und Umgebung, insbesondere der Hagener Au und der Heikendorfer Mühlenau. Für die dortigen Ökosysteme gilt das vorrangige Ziel, die nachweislich vorkommenden Tierarten Meerforelle (*Salmo trutta trutta*) und Eisvogel (*Alcedo atthis*) zu schützen und zu fördern. Im Falle des nachgewiesenen Vorkommens gilt dies gleichermaßen für den Europäischen Flusskrebs (*Astacus astacus*). Der Satzungszweck wird unter anderen durch folgende Maßnahmen verwirklicht:

- Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Naturschutz
- Pflege, Pacht und Kauf von Grundstücken für den vorgenannten Zweck
- Durchführung und Förderung von biotopgestaltenden und biotopschützenden Maßnahmen
- Durchführung und Förderung von ökologischen Untersuchungen
- Verbesserung der Gewässerdurchlässigkeit durch Beseitigung von Hindernissen, um die entsprechenden naturnahen Fließgewässer nachhaltig zu erhalten und aufzuwerten

VEFPU: Historie und Vorhaben für 2018

Historie

- Erste Idee zur Gründung des VEFPU/ September 2017
- Laichplatzkartierung der Meerforelle in der Heikendorfer Mühlenau/ November 2017
- Laichplatzbegehung und Gewässerverlaufsanalyse der Hagener Au/ Dezember 2017
- Abstimmung mit dem Umweltministerium und Motivation für die Umsetzung des Vorhabens durch den Umweltminister/ Januar 2018
- Verabschiedung der Satzung und Wahl des 1. Vorstands/ 26. Januar 2018
- Eintrag im Vereinsregister und Anerkennung der Gemeinnützigkeit/ Juni 2018

Laufende Vorhaben für 2018

- Übernahme Verantwortung für Naturschutzgebiet Heikendorfer Au und Einleitung von Maßnahmen zur Einhaltung geltenden Naturschutzrechts:
 - Zaun und Gewässerverbauungen im Bereich der Holzbrücke rückbauen
 - Substrateinbringung Straßenunterführung zwecks verbesserter Durchgängigkeit für Kleinstlebewesen des Fließgewässers
 - Renaturierung Gewässerverlauf im ostseenahe begradigten Bereich
- Beginn Umsetzung Maßnahmen aus Gewässerverlaufsanalyse 2017 Hagener Au
 - Unterstützung des Umweltministeriums zum Umbau Lutterbeker Wehr zur Erschließung Laichgebiete der Meerforelle im Verlauf Probsteierhagen Lutterbek, insbesondere Bereitstellung der notwendigen Fördermittel und Akzeptanz in der Gemeinde
 - Machbarkeitsvorstudie zwecks Umbau des Wehrs in Probsteierhagen
 - Gewässerverlaufsanalyse Zuläufe Hagener Au
- Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen / Exkursionen im Bereich Hagener Au und Heikendorfer Mühlenau
- Laichplatzbegehungen/ Analysen in weiteren Fließgewässern der Probstei und Umgebung

Wie können sie den VEFPU unterstützen?

- Durch eine aktive oder passive Vereinsmitgliedschaft kann jeder Mitglied werden und seinen Beitrag leisten. Einfach Anmeldeformular ausfüllen und an info@vefpu.de übersenden. (Formular auf homepage www.vefpu.de)
- Durch aktive Mitarbeit im Verein insbesondere durch tatkräftige Mithilfe bei der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen. Auf unserer website www.vefpu.de können sie sich jeder Zeit über unsere Aktivitäten informieren. Bringen sie sich hier gerne aktiv ein.
- Machen sie Werbung für weitere Mitglieder/ Spender, Naturschutz geht uns alle an!